

Menschen an die ich mich gerne erinnere

Frieda Puelacher



Foto: privat

Ich denke an meine Kind- und Jugendzeit zurück. Inzing war damals noch ein kleineres Dorf, wir wohnten in der Hube. Die Straße war eigentlich unser Spielplatz. Sonntags war es etwas Besonderes, zum Café Puelacher, jetzige Bäckerei, zu spazieren, um Eis zu essen.

Man war froh, noch einen Sitzplatz zu bekommen. Es war, als ob ganz Inzing auf den Beinen wäre. Die Kinder standen Schlange, um von Frau Olga Puelacher und ihrer Schwiegertochter Frieda ein Eis zu bekommen. Es schmeckte ganz besonders gut. Meine Lehrjahre verbrachte ich im Konsum in der Kirchgasse. Jeden Ersten musste ich zum Puelacher unsere Lieferungen bezahlen. Von Frieda bekamen wir immer Cremeschnitten und anderes Gebäck geschenkt, das wir mit Genuss verspeisten. Wir – meine ehemaligen Arbeitskolleginnen, Bekannte aus Inzing – reden oft noch von Frieda und welch nette, freundliche und liebenswerte Frau sie war. Leider ist sie viel zu früh verstorben.

Sie bleibt allen in guter Erinnerung und wird sicher nie vergessen sein.

Martha Abenthung